



Bundesminister für EU,
Kunst, Kultur und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0034-IV/10/2019

Wien, am 10. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Drozda, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. März unter der Nr. **3074/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „fehlende Personalentscheidungen in Bundeskultureinrichtungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Allgemeines

- *Welche Personalentscheidungen in den Kulturinstitutionen des Bundes stehen im Jahr 2019 an?*
- *Wann werden die hierfür notwendigen Ausschreibungen vorgenommen und wie wird jeweils der Bestellungsprozess ablaufen?*

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2055/J vom 19. Oktober 2018 verwiesen. Ergänzend wird Folgendes ausgeführt:

Die Ausschreibungsverfahren für die wirtschaftliche Geschäftsführung der Burgtheater GmbH, für die interimistische wissenschaftliche Geschäftsführung des Kunsthistorischen Museums mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum (KHM-Museumsverband) sowie für die wissenschaftliche Geschäftsführung der Albertina wurden bereits abgeschlossen.

Die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung der Direktorin/des Direktors für das Österreichische Filminstitut endete am 6. Mai 2019.

Zu den Ausschreibungsverfahren Technisches Museum Wien, Art for Art und Staatsoper wird auf die Beantwortung der Fragen 10 bis 15 verwiesen.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *In welchen Fällen wird eine Kommission zur Auswahl der geeignetsten KandidatInnen eingesetzt? Wie setzen sich die Kommissionen jeweils zusammen?*
- *Ist eine Änderung der Gehaltsstruktur geplant? Wie verhalten sich die aktuellen Gehälter zu den geplanten? (Bitte um genaue Auflistung mit dem jetzigen monatlichen Bruttogehalt sowie den geplanten Bruttogehältern nach den Neubesetzungen.)*

Prinzipiell werden bei allen Ausschreibungen im Kunst- und Kulturbereich, die in meine Zuständigkeit fallen, Auswahlkommissionen eingesetzt. Abhängig von der jeweils ausgeschriebenen Position werden hierfür nationale bzw. internationale Expertinnen und Experten ausgewählt; dabei wird auch auf eine gendergerechte Zusammensetzung geachtet.

Die Höhe der jeweiligen Gehälter betreffend wurde seitens des damaligen zuständigen Bundesministers Mag. Thomas Drozda im Herbst 2017 Festlegungen getroffen, die weiterhin Gültigkeit haben: Die Gehälter der Spitzenkategorie sollen seitens der Kuratoriumsvorsitzenden derart festgelegt werden, dass (inklusive allfälliger Prämienzahlungen) nicht mehr als 250.000 Euro pro Jahr vertraglich vereinbart werden. Bei der Bemessung des jeweiligen Jahresgehaltes sollen Größe, Bedeutung und Personalstand sowie die finanzielle Dimension des Hauses berücksichtigt werden.

In die Verträge mit den Geschäftsführerinnen bzw. den Geschäftsführern wurde grundsätzlich ab dem Jahr 2013 im Rahmen von Neuabschlüssen eine Offenlegung gemäß Bundes-Public Corporate Governance Kodex aufgenommen. Die Veröffentlichung erfolgt in den jährlich zu erstellenden Corporate Governance-Berichten. Nachstehend finden Sie die Auflistung der Jahresbruttobezüge der bereits abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren im Vergleich zum Vorgänger/zur Vorgängerin, soweit in den vorhergehenden Geschäftsführerverträgen eine Veröffentlichung bereits vereinbart war:

Rechtsträger	Name	Funktion	Vertragsdauer	Gehalt in Euro
Burgtheater GmbH	Dr. Thomas Königstorfer	Kaufmännischer Geschäftsführer	1.9.2018-15.1.2019	Laut dem veröffentlichten Corporate Governance Bericht für das Geschäftsjahr 2017/18 Bezüge iHv 183.798,00
	MMag. Robert Beutler	Kaufmännischer Geschäftsführer	15.1.2019-14.1.2024	Geschäftsführervertrag gebührt ein Jahresbruttogehalt iHv 158.000,00
Albertina	Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder	Wissenschaftlicher Geschäftsführer	1.1.2015-31.12.2019	Die Bezüge unterliegen derzeit noch nicht der Veröffentlichungspflicht des B-PCGK.
	Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder	Wissenschaftlicher Geschäftsführer	1.1.2020-31.12.2024	Gemäß dem Geschäftsführervertrag gebührt ein Jahresbruttogehalt iHv 250.000,00
Kunsthistorisches Museum	Dr. Sabine Haag	wissenschaftliche Geschäftsführerin	1.1.2014-31.12.2018	Die Bezüge unterliegen derzeit noch nicht der Veröffentlichungspflicht des B-PCGK.
	Dr. Sabine Haag	Interimistische wissenschaftliche Geschäftsführerin	1.1.2019-31.10.2019	Gemäß dem Geschäftsführervertrag gebührt ein monatliches Bruttogehalt iHv 11.400,00

Zu den Fragen 5 bis 9:

Albertina

- Wann ist mit einer endgültigen Entscheidung in der Albertina zu rechnen?
- Fanden die Hearings mit den Bewerberinnen und Bewerbern für die Albertina-Direktion bereits statt?
 - a. Wenn ja: wann?
 - b. Wenn nein: wieso nicht und wann sind diese geplant?
- Welche Bewerberinnen und Bewerber wurden oder werden zum Hearing eingeladen?
- Laut Berichten gehören der Kommission für die Albertina-Nachfolge ausschließlich Männer an. Wie, durch wen und warum wurden die Mitglieder in dieser Weise bestimmt?
- Wie werden Sie bei einer rein männlich besetzten Kommission sicherstellen, dass Frauen nicht benachteiligt werden?

Die Ausschreibung gemäß Stellenbesetzungsgesetz wurde am 5. Jänner 2019 veröffentlicht, die Bewerbungsfrist endete am 4. Februar 2019. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist langten neun Bewerbungen ein, davon fünf männlich, vier weiblich. Diese wurden an Egon Zehnder (begleitende Beratung) übermittelt und gemäß den Ausschreibungskriterien seitens des Beraters bewertet.

Aufgrund der eingehenden Analyse der übermittelten Unterlagen wurden fünf Personen zu einem Hearing eingeladen, das am 12. März 2019 stattfand. Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder wurde einstimmig von der Auswahlkommission vorgeschlagen. An der Entscheidung mitgewirkt haben Sektionschef Mag. Jürgen Meindl (Bundeskanzleramt), Dr. Christian Konrad (Kuratoriumsvorsitzender der Albertina), Prof. Dr. Bernhard Graf (Institut für Museumsforschung, Berlin) sowie Mag. Hans-Peter Wipplinger (Direktor der Leopold Museum Privatstiftung).

Selbstverständlich hat die Auswahlkommission in ihrer Analyse der Bewerbungen den Genderaspekt berücksichtigt. Das Bundeskanzleramt bekennt sich ausdrücklich zur tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen und fordert in den Ausschreibungen explizit zur Bewerbung von Frauen auf. Ausnahmsweise war diese Auswahlkommission ausschließlich mit Männern besetzt. Selbstverständlich werden und wurden Frauen als Expertinnen in die Auswahlkommissionen berufen.

Zu den Fragen 10 und 11:

Technisches Museum

- *Ist die baldige Veröffentlichung einer Ausschreibung für die Nachbesetzung der Direktion des Technischen Museums geplant?*
 - a. *Wenn ja: wann und wie lautet der genaue Ausschreibungstext?*
 - b. *Wenn nein: warum nicht?*
- *Werden Sie auch beim Technischen Museum eine Kommission einsetzen?*
 - a. *Wenn ja: wer wird dieser Kommission angehören und wie viele Frauen werden vertreten sein?*
 - b. *Wenn nein: warum nicht?*

Die Ausschreibung gemäß Stellenbesetzungsgesetz ist am 26. März 2019 erfolgt, die Bewerbungsfrist endete am 30. April 2019. Der Ausschreibungstext wurde in der Wiener Zeitung veröffentlicht und ist dort zugänglich.

Das Ausschreibungsverfahren wird beim Technischen Museum Wien (TMW) ebenfalls von Egon Zehnder begleitet, zusätzlich wird eine Auswahlkommission eingesetzt. Gemäß § 5 Stellenbesetzungsgesetz sind die Namen aller Personen, die an der Entscheidung über die Besetzung mitgewirkt haben, zu veröffentlichen. Dies wird im Zuge der Veröffentlichung des Namens der Person, mit der die Stelle besetzt worden ist, erfolgen.

Zu den Fragen 12 und 13:

Art for Art

- *Gibt es bereits einen Ausschreibungstext für die Leitung der Art for Art ab September 2019?*
 - a. *Wenn ja: wie lautet dieser und wann wird er veröffentlicht?*

- b. Wenn nein: warum nicht?*
- *Werden Sie auch bei der Art for Art eine Kommission einsetzen?*
 - a. Wenn ja: wer wird dieser Kommission angehören und wie viele Frauen werden vertreten sein?*
 - b. Wenn nein: warum nicht?*

Dr. Josef Kirchberger wurde in seiner Funktion als wirtschaftlicher Geschäftsführer der Art for Art Theaterservice GmbH bis 31. Dezember 2019 verlängert, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Der Ausschreibungstext befindet sich derzeit in Abstimmung mit der Bundestheater-Holding GmbH, die gemäß § 12 Bundestheaterorganisationsgesetz die Ausschreibung im Einvernehmen mit dem BKA durchführt. Die Ausschreibung wird fristgerecht von der Bundestheater-Holding GmbH gemäß Stellenbesetzungsgesetz veröffentlicht werden.

Es ist geplant, für die Bestellung der Geschäftsführung der Art for Art Theaterservice GmbH eine Auswahlkommission einzusetzen. Gemäß § 5 Stellenbesetzungsgesetz sind die Namen aller Personen, die an der Entscheidung über die Besetzung mitgewirkt haben, zu veröffentlichen. Dies wird im Zuge der Veröffentlichung des Namens der Person, mit der die Stelle besetzt worden ist, erfolgen.

Zu den Fragen 14 und 15:

Staatsoper

- *Wurde bereits mit der Planung der Suche nach einem Nachfolger von Thomas W. Platzer für die kaufmännische Geschäftsführung der Staatsoper ab 2020 begonnen?*
 - a. Wenn ja: wie lautet der Ausschreibungstext und wann wird dieser veröffentlicht?*
 - b. Wenn nein: warum nicht?*
- *Werden Sie auch hier eine Kommission einsetzen?*
 - a. Wenn ja: wer wird dieser Kommission angehören und wie viele Frauen werden vertreten sein?*
 - b. Wenn nein: warum nicht?*

Der Ausschreibungstext befindet sich derzeit in Abstimmung mit der Bundestheater-Holding GmbH, die gemäß § 12 Bundestheaterorganisationsgesetz die Ausschreibung im Einvernehmen mit dem BKA durchführt. Die Ausschreibung wird fristgerecht von der Bundestheater-Holding GmbH gemäß Stellenbesetzungsgesetz veröffentlicht werden.

Es ist geplant, für die Bestellung der Geschäftsführung der Wiener Staatsoper GmbH eine Auswahlkommission einzusetzen. Gemäß § 5 Stellenbesetzungsgesetz sind die Namen aller Personen, die an der Entscheidung über die Besetzung mitgewirkt haben, zu veröffentlichen.

Dies wird im Zuge der Veröffentlichung des Namens der Person, mit der die Stelle besetzt worden ist, erfolgen.

Zu den Fragen 16 bis 23:

- *Aufgrund welcher fachlichen Qualifikationen wurde Lorenz Birklbauer mit der Leitung der Gruppe II/A (Grundsatz Kunst- Kulturpolitik und Förderwesen) im BKA beauftragt?*

Mag. Lorenz Birklbauer, LL.M verfügt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit sowohl im Öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft über eine erstklassige Expertise im Bereich der strategischen Planung und Steuerung sowie im Management von komplexen Projekten. Im Vergleich zu seinen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern wies er die höchste Eignung für die Funktion der Leitung der Gruppe II/A auf, weshalb er von der eingesetzten Begutachtungskommission einstimmig als einziger Bewerber als im höchsten Maße geeignet befunden und vorgeschlagen wurde.

- *Was sind seine konkreten Aufgaben?*

Als Leiter dieser Gruppe ist Mag. Lorenz Birklbauer, LL.M insbesondere für grundsätzliche Angelegenheiten der Kunst- und Kulturpolitik, der Erarbeitung von Förderstrategien, der entsprechenden Mittelzuweisung sowie für ein strategisches und operatives Projektmanagement zuständig.

- *Gab es eine Ausschreibung für die Besetzung der Stelle?*
 - a. Wenn ja: wann und wie lautete diese?*
 - b. Wenn ja: wie viele Bewerberinnen und Bewerber gab es?*
 - c. Wenn nein: warum nicht?*

Die Leitung der Gruppe II/A wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben am 16. November 2018 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie gleichlautend an der Jobbörse der Republik ausgeschrieben. Der Ausschreibungstext liegt dieser Beantwortung bei. Insgesamt haben sich sieben Bewerberinnen und Bewerber auf diese Funktion beworben. Vier dieser Bewerberinnen und Bewerber erfüllten die formalen Voraussetzungen für die Betrauung mit der Leitung der Gruppe II/A.

- *Fand ein Hearing zur Auswahl der Leitung der Gruppe statt?*
 - a. Wenn ja: wer war bei diesem dabei?*
 - b. Wenn nein: warum nicht?*

Eingangs halte ich fest, dass sich eine Begutachtungskommission in einem Auswahlverfahren durch die Abhaltung von persönlichen Bewerbungsgesprächen einen Eindruck über die Gesamtpersönlichkeit, die Fähigkeiten, die Motivation, die Kenntnisse, die Fertigkeiten, die

Ausbildung und die Erfahrung der Bewerberinnen und Bewerber verschaffen kann, ob und inwieweit die Begutachtungskommission von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, unterliegt allerdings nicht meinem Einfluss, da deren Mitglieder gemäß § 7 Abs. 6 AusG in Ausübung ihres Amtes selbständig und unabhängig sind.

Im konkreten Fall ist dem mir vorgelegten Gutachten zu entnehmen, dass die Eignung, die Kompetenzen und Fähigkeiten sowie die Karriereverläufe der Bewerberinnen und Bewerber aus den Bewerbungsunterlagen vollständig und zweifellos hervorgingen. Es konnte somit schon aus den Unterlagen eine eindeutige Eignungsfeststellung und Reihung der Bewerberinnen und Bewerber vorgenommen werden, weshalb kein zusätzliches Hearing erforderlich war. Die Feststellungen im Gutachten erfolgten daher auch einstimmig.

- *Aus welchem Grund hat man sich entschieden, die Sektion II Kunst und Kultur in zwei Gruppen zu teilen?*
- *Aus welchem Grund wurden die Abteilungen eins bis fünf der Gruppe II/A zugeordnet (vgl. BKA-Homepage, Stand 5.3.19)?*
- *Aus welchem Grund wurden die Abteilungen sechs bis neun der Gruppe II/B zugeordnet (vgl. BKA-Homepage, Stand 5.3.19)?*
- *Aus welchem Grund wurden die Bereiche Bildende Kunst, Architektur, Design, Mode, Fotografie, Medienkunst, Kulturinitiativen, Museen und Volkskultur ebenfalls der Gruppe II/B Beteiligungsmanagement zugeordnet?*

Das Bundesministeriengesetz ermöglicht die Zusammenfassung mehrerer Abteilungen zu einer Gruppe, wenn dies im Interesse des besseren Zusammenwirkens innerhalb der Organisation notwendig ist. Ich gehe davon aus, dass die Zuordnung der Abteilungen zur nunmehrigen Gruppe II/B, die noch unter meinem Amtsvorgänger stattgefunden hat, aus diesem Grund erfolgt ist. Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch die Gruppe II/A Grundsatz, Kunst- Kulturpolitik und Förderwesen eingerichtet und jene Abteilungen mit den entsprechenden Themenschwerpunkten zugeordnet.

Anlage

Mag. Gernot Blümel, MBA

